



# Jahresbericht 2013/2014

## GF NEPAL GROUP

Prof. Dr.med. Drs.h.c. Meinhard Classen, Prof. Dr.med. Josef Phillip,  
Priv.-Doz. Dr.med. Matthias Breidert, Dr.med. Dirk Hagena,  
Dr.med. Michael Guggenberger, Dr.med. Wolfgang Scharnke

Liebe Freunde und Gönner des GF - Förderprojektes 'ETC'  
Endoskopie-Training-Center im Dhulikhel Hospital (,Dhos') in Nepal!

Dank Ihrer unermüdlichen, großzügigen Unterstützung kann das vergangene Jahr 2013 als Meilenstein in der Entwicklung des von der Gastroenterology Foundation aufgebauten Trainings-Zentrums für Endoskopie im Dhulikhel Hospital/Nepal bezeichnet werden. Erlauben Sie einen kurzen Rückblick:

**2010** Gründung der GF-Nepalgruppe mit dem Ziel, das ETC im ,Dhos' zu etablieren - unter dem Motto: Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. 2008 und 2009 waren schon Mitglieder der GFNG im ,Dhos' gewesen, um vor Ort bei Planung und Durchführung einer modernen gastro-enterologischen Endoskopie mitzuhelfen. Alle Gerätschaften vor Ort erwiesen sich damals als hoffnungslos veraltet und deren Einsatz am Patienten als unverantwortlich. Eine mehr-wöchige Hospitation des Endoskopie-Abteilungsleiters und einer Nurse in Hydarabat/Indien wird von der GF organisiert und finanziert.

**2011** erste großzügige GF-Spende einer kompletten Fujinon-Endoskop-Einheit für das ETC. Ein GFNG-Mitglied ist mehrwöchig zur Supervision vor Ort. Ärzte und Schwestern im ,Dhos' sind extrem kooperativ und wissbegierig, daher sind bereits nach kurzer Zeit große Fortschritte in der Behandlung auch sehr schwieriger Krankheitsfälle zu verzeichnen.

**2012** zwei weitere wertvolle Endoskope können mit Ihren Spendengeldern finanziert und dem ,Dhos' zur Verfügung gestellt werden. Zwei Dhos-Ärzte kommen auf Einladung der GF für drei Monate nach Bayern zur Hospitation in verschiedenen Krankenhäusern. Zwei GFNG-Mitglieder sind auch wieder zur Mitarbeit vor Ort im ,Dhos'.



**2013** eine Großspende der Fa. Olympus beschert dem ETC am ‚Dhos‘ zwei komplette neu-wertige Endoskopie-Türme und etwa 10 gebrauchte, z.T. werksüberholte Endoskope. Die Fa. ERBE gibt ebenfalls eine überaus großzügige Spende: zwei neue VIO 200 S Workstations und ein Argon-Beamer. Ein GFNG Mitglied reist zur Inbetriebnahme der Geräte nach Nepal. Jeweils für mehrere Wochen kommen ein Dhos-Medizintechniker auf Einladung der Firmen OLYMPUS (Hamburg) und ERBE (Tübingen) sowie zwei Dhos-Nurses auf Einladung der GF zur Weiterbildung nach Deutschland. Durch diese intensive Fortbildung und Unterstützung durch die GF entwickelt sich das ETC am ‚Dhos‘ innerhalb von wenigen Jahren zum Referenzzentrum für Endoskopie für ganz Nepal. Im November 2013 ist es soweit: Ärzte aus ganz Nepal werden eingeladen zum *1.Endoskopie-Workshop in Nepal*. Die Ärzte des ‚Dhos‘ gestalten zusammen mit fünf eigens angereisten Mitgliedern der GF sowie einer deutschen Endoskopie-Schwester einen hochkarätigen Kongress. Ca. 30 interessierten nepalesischen Ärzten und Krankenschwestern, die aus dem ganzen Land unter schwierigsten Bedingungen (wahlbedingter Generalstreik) angereist sind, wurden Theorie und Praxis moderner Endoskopie vermittelt. Das waren für alle Beteiligten bewegende Momente, zumal man sich bewusst sein musste, dass die gesamte Veranstaltung ohne großzügige Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. Hilfe zur Selbsthilfe kann nicht besser, nicht effektiver vermittelt werden.

Wir schreiben nun **2014**. Schon jetzt werfen große Ereignisse ihre Schatten voraus, werden enorme Anstrengungen erforderlich sein. Seit fünf Jahren ist eine neue große Poliklinik (OutPatientDepartment, OPD) im Bau. Dieses Gebäude wird auch die Endoskopie-Abteilung aufnehmen, die mit einer Größe von 300 m<sup>2</sup> modernsten Ansprüchen genügen wird (GFNG-Planung). Im November wird die Eröffnung zusammen mit dem *2.Endoskopie-Workshop* gefeiert. Bis dahin ist viel zu tun. Für die Einrichtung der neuen Endoskopie-Abteilung sind noch enorme Finanzmittel erforderlich, bei deren Beschaffung die GFNG in der moralischen Pflicht ist. Die Anschaffung einer mobilen Röntgenanlage sowie eines hochwertigen Ultraschallgerätes ist mit Ihren Spendengeldern zusammen mit einer großartigen Sammel-Aktion von drei Rotary-Clubs (Rotary Munich International, Freising und Neuburg) schon geschafft. Weiterhin müssen z.B. eine EDV-Anlage mit Dokumentations-Software, Lagerschränke für Endoskope sowie Endoskopie-Zubehör, ein Notfallwagen, etc. finanziert werden.



Man muss sich immer wieder klar machen, dass Nepal - *unverschuldet* - zu den ärmsten Ländern dieser Welt gehört. (BIP Nepal = 700\$, BIP Deutschland = 45.000\$!). Für Anschaffungen sind definitiv keine Finanz-Mittel vorhanden. *Nur wenn es uns in der Zukunft gelingt, den bisherigen wunderbaren Erfolgen Nachhaltigkeit zu verleihen, werden wir unserem Ziel näherkommen, 'Quality for the poorest' zu gewährleisten.*





Wir sind weiterhin sehr zuversichtlich. Mit der großzügigen Hilfe unserer Freunde und Förderer haben wir in kurzer Zeit Unglaubliches erreicht, dafür gebührt Ihnen auch im Namen der Kollegen und Nurses im ‚Dhos‘ großer Dank. Die GF-Nepalgruppe ist ‚gewachsen‘. Wir sind inzwischen acht Gastroenterologen, die sich aktiv für das ‚Dhos‘ einsetzen. Damit ist die fachliche Kontinuität gewährleistet. Wir wären glücklich, wenn wir Sie durch das bisher Geleistete überzeugen können und wenn Sie durch Ihre weitere, möglichst kontinuierliche Unterstützung unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit mit absichern helfen. Wir garantieren erneut, dass jeder Cent, den Sie für das ETC am Dhulikhel Hospital spenden, dort auch ankommt und sinnvoll eingesetzt wird. Überflüssig zu sagen, dass der gesamte Einsatz der ‚GFNG‘, der Gastro Foundation Nepal Gruppe zu 100% ehrenamtlich ist.

Mit besten Wünschen für Sie für das neue Jahr 2014 und dem Wunsch, uns gewogen zu bleiben, sind wir  
Ihre Gastro Foundation Nepal-Gruppe  
gez. Dirk Hagena  
Im Januar 2014

**Spenden-Konto: Gastroenterology Foundation**  
HypoVereinsbank München  
IBAN: DE09700202704410219633  
BIC: HYVEDEMMXXX  
Verwendungszweck: **ETC im DHos/Nepal**  
Bitte Name und Adresse für Spendenquittung angeben